

**S I C H E R H E I T S D A T E N B L A T T Aerosole****Produkt: EPOXY-METALL**

Ausstellungsdatum: 21.04.1998

Überarbeitet am: 18.03.2009

01. Stoff- Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Handelsname: EPOXY-METALL
Firma: STANDARD Chemie, Erzeugungs-u. VertriebsgesmbH
Straße: Nebingerstr.13
PLZ/Ort: A-4020 LINZ
Telefon: 0732/776360
Telefax: 0732/783582
Notrufnummer: 0732/776360

02. Zusammensetzung / Angaben zu BestandteilenChemische Charakterisierung:Beschreibung: Hochreaktive Polymercaptanformulierung

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahrensymb.	R-Sätze	Gehalt
3-Dimethylamino-propylamin	109-55-7	,C,	-R10-R22-R34-R43-	<5%
3-Aminopropyltriethoxasilan	919-30-2	,C,	-R22-R34-	<5%

03. Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren: Reizt die Augen und die Haut
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Verletzten an die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen

Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung sofort entfernen. Betroffene Haut mit reichlich Wasser spülen unter Verwendung eines milden Reinigungsmittels.

Augenkontakt: Auge sofort mindestens 15 Minuten lang ununterbrochen mit fließendem Wasser spülen. Arzt hinzufügen.

Verschlucken: Kein Erbrechen hervorrufen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Zur Neutralisation stark saure Fruchtsäfte trinken lassen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung: Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukte Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen. Insbesondere ist mit der Bildung von Schwefel- dioxid und nitrosen Gasen zu rechnen.

Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Löschmittel: Wasser, Trockenlöschmittel, (BC-Löschpulver), alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Größere Mengen: Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material eindämmen und abpumpen

Kleinere Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen

Weitere Angaben: Entsorgung: siehe Abschnitt 13

07. Handhabung und Lagerung**Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung:**08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen****Persönliche Schutzausrüstung:**

Atemschutz: In der Regel nicht erforderlich

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Schutzhandschuhe aus PVC oder Gummi mit Sicherheitsstulpe.

Hygienemaßnahmen: Vor der Arbeit Hautschutzsalbe auftragen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Sicherheitsrelevante Daten:

Flammpunkt: ca. 90°C

Dichte: 1.14 g/cm³ bei: (25°C)

Viskosität: ca. 7000mPa*s bei: (25°C)

10. Stabilität und Reaktivität**Gefährliche Reaktionen:**

zu vermeidende Stoffe: Säuren
Stark exotherme Reaktionen mit Epoxidharzen möglich.

**11. Angaben zur Toxikologie**

Allgemeine Angaben zur akuten oder sonstigen Toxizität:

LD 50 oral: nicht bestimmt

Weitere Angaben: Unter Berücksichtigung der toxikologischen Wirkung und der Konzentration einzelner Produktkomponenten kann eine Reizwirkung des Produktes bei Haut- und Augenkontakt vermutet werden. Aufgrund des Gehaltes von als sensibilisierend eingestuftem Komponenten besteht die Möglichkeit einer sensibilisierenden Wirkung des Produktes bei Hautkontakt.

12. Angaben zur Ökologie

Sonstige Angaben zur Ökologie:

Es liegen keine ökotoxikologischen Untersuchungen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: In Sondermüllverbrennungsanlage verbrennen.

Abfallschlüssel Nr.: 55903 (Harzrückstände, nicht ausgehärtet)

Verpackung: Wiederverwendbar nach Reinigung. Waschlösung wie Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben: Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Einstufung: Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie 88/379/EWG und ihren Änderungen und Anpassungen

Gefahrensymbole: (Xi) Reizend

R-Sätze: (R 36/38) Reizt die Augen und die Haut
(R 43) Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze: (S 24) Berührung mit der Haut vermeiden
(S 26) Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
(S 37/39) Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Gefährliche Bestandteile: 3-Dimethylamino-propylamin

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: (3) stark wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

VbF: Unterliegt nicht der VbF